



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Bauten und Logistik BBL
Office fédéral des constructions et de la logistique OFCL
Ufficio federale delle costruzioni e della logistica UFCL
Uffici federal per edifiziz e logistica UFEL

16 Bauten im Ausland

Algier, Algerien Neubau der Schweizer Botschaft



Bauherrschaft	Bundesamt für Bauten und Logistik BBL, Bern	
Nutzer	Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA, Bern	
Architektur	Planung	Bakker & Blanc architectes associés, Lausanne
	Ausführung	Arthys, Thierry Savoy, Lausanne MLM, Mohammed Larbi Mehroum, Algier
Fachplaner	Bauingenieur	2M Ingénierie civile S.A., Yverdon-les-Bains
	Elektroingenieur	Joseph Piller S.A., Givisiez
	Ingenieur HLK	Weinmann-Energies S.A., Echallens
	Ingenieur Sanitärtechnik	BA Consulting S.A., Etagnières
	Sicherheitsingenieur	Joseph Piller S.A., Givisiez
Text	Laurent Sester, Satz & Sätze, Wabern	
Fotografie	Leo Fabrizio, Lausanne	

Beschreibung des Architekturprojekts

Da die Mietpreise für Büros im Stadtzentrum sehr hoch sind und Fahrten sowie schwierige Verkehrsverhältnisse ein Sicherheitsrisiko darstellen, wurde entschieden, die neue Botschaft als Pavillon im Garten der Residenz in Algiers Quartier Hydra zu erbauen. Dieses zeitgenössische Gebäude vereint auf harmonische Weise zwei Traditionen miteinander: die von schlichter Eleganz geprägte Schweizer Architektur und die Konstruktions- und Nutzungstechniken der vor Ort vorhandenen Materialien. Die Räumlichkeiten erstrecken sich über ein halbes Untergeschoss und zwei Etagen. Hier befinden sich Arbeitsplätze für fünf Schweizer Mitarbeitende und ihre fünfzehn Ortskräfte. Der Besuchereingang und die Besucherkontrolle befinden sich im Untergeschoss abseits der Strasse unter einer Betondecke, die eine Öffnung in Form eines

Schweizer Kreuzes aufweist. Von dort aus führen Stufen zum Wartesaal des Visumbüros. Die Aussenfassade mit ihren übereinandergeordneten, leicht variierten diagonalen Kreuzen erinnert an die traditionellen Ornamente der Maschrabiyya-Gitter und die für die arabisch-muslimische Architektur typische perforierte Struktur. Der Beton aus Weissm Granulat, das aus der Umgebung Algiers stammt, wurde vor Ort gegossen und mit galvanisiertem Stahl armiert, um die Entstehung von Rosttropfen zu vermeiden. Diese Fassade schützt die dreifachverglaste, in Eichenrahmen eingefassten Fensterfronten der Innenfassade vor Sonneneinstrahlung, spielt aber in diesem erdbebengefährdeten Gebiet auch für die Statik eine ausschlaggebende Rolle. Die Büros der Kanzlei befinden sich in den beiden oberen Etagen entlang der

Aussenmauern des Gebäudes. Die Treppen und Servicebereiche befinden sich im Kern des Gebäudes, wo das Tageslicht über ein Oberlicht eindringen kann. Im Bodenbelag der Büros, der nach altbewährten lokalen Methoden aus Zement hergestellt wurde, werden die Motive der Fassade in den Farbtönen grau und weiss im Kleinform wieder aufgenommen. Zwar wurde der Tennis-Sandplatz in diesem Projekt nicht beibehalten, aber die Farbe der Dachterrassenplatten des neuen Gebäudes erinnert an ihn. Im Hinblick auf die Energieversorgung erfolgt die Heizung und Kühlung mittels einer reversiblen Wärmepumpe. Die Verteilung erfolgt über Ventilator-konvektoren in den Decken, wobei eine doppelte Luftstromregelung unter anderem die Wärmerückgewinnung ermöglicht.

Grundmengen

gemäss SIA 416		Geschossfläche Total	1 167,5 m ²	Nutzfläche/Geschossfläche	81.5%
Gebäudevolumen	3 698 m ³	Geschosse	3	Hauptnutzfläche	22.5%

Kosten in CHF

1 Vorbereitung	25 000	21 Rohbau 1	613 000	Kennwerte Gebäudekosten SIA 416		
2 Gebäude	4 095 000	22 Rohbau 2	1 020 000		BKP 2/m ³ GV	1 107
3 Betriebseinrichtungen	110 000	23 Elektroanlagen	522 000		BKP 2/m ² GF	3 500
4 Umgebung	105 000	24 HLKKS	420 000			
5 Baunebenkosten	285 000	25 Sanitäranlagen	120 000			
6 Benutzerspezifische Erweiterungen	495 000	26 Transportanlagen	37 000	Baukostenindex Espace Mittelland, Neubau Bürogebäude		
9 Ausstattung	185 000	27 Ausbau 1	726 000	Oktober 2009	124.2	
		28 Ausbau 2	174 000	Basis Oktober 1998	100	
		29 Honorare	766 400			
Anlagekosten	5 300 000					

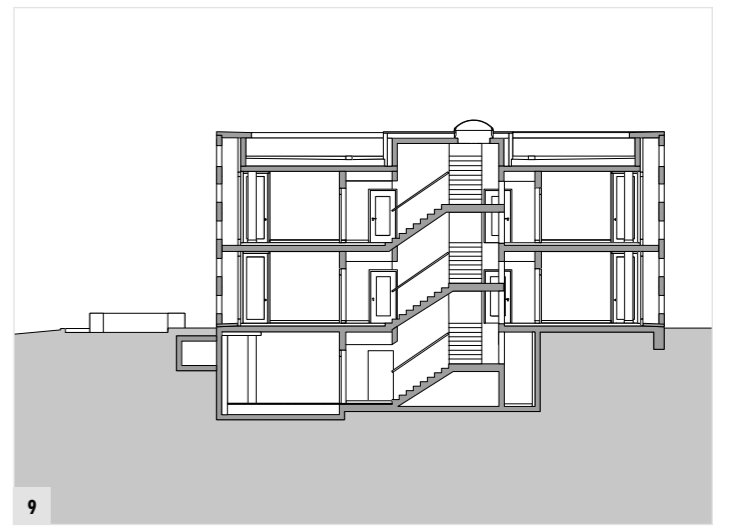
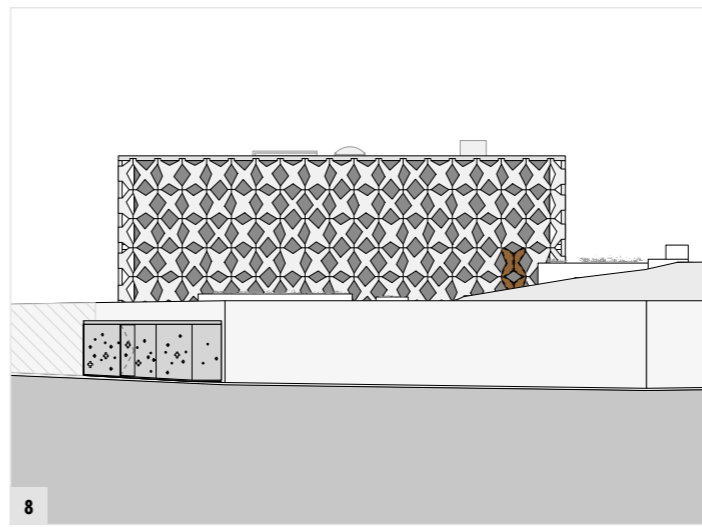
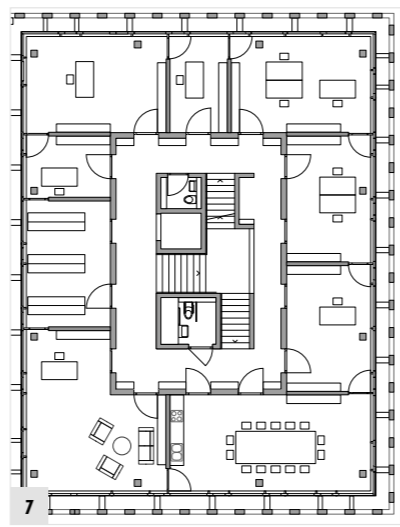
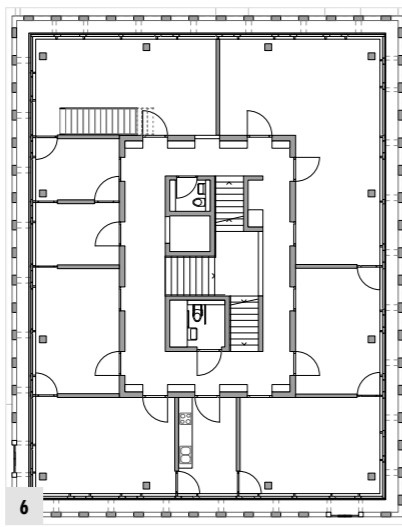
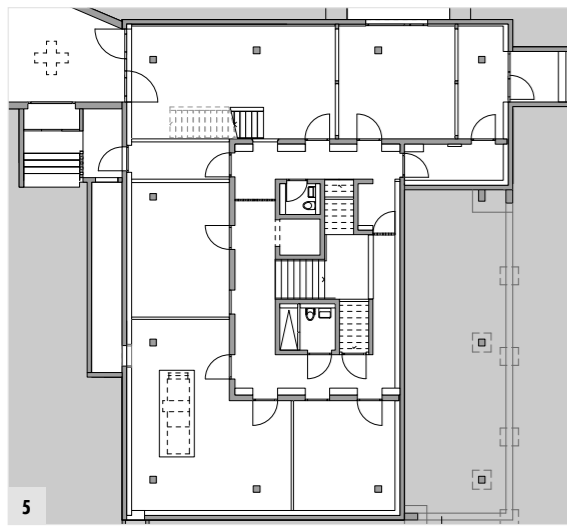
Termine

Planungsbeginn	Juli 2009	Baubeginn	Juni 2011	Bauende	September 2013
----------------	-----------	-----------	-----------	---------	----------------



- 1 Situation
- 2 Perspektive Süd-Osten
- 3 Blick auf Algier
- 4 Detailsicht Eingang





- 5 Unteres Erdgeschoss
- 6 Oberes Erdgeschoss
- 7 Obergeschoss
- 8 Fassade
- 9 Schnitt
- 10 Detailsicht der Konstruktion
- 11 Büro
- 12 Fassadenbau
- 13 Konferenzraum
- 14 Detailsicht Eingang



12

13

14